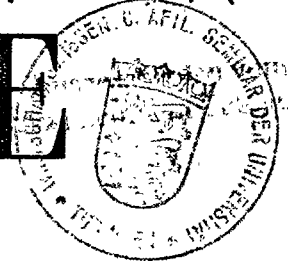


10. MRZ. 2009

Ke

# STATISTISCHE BERICHTE



26 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/411

Erschienen am 19. Oktober 1956

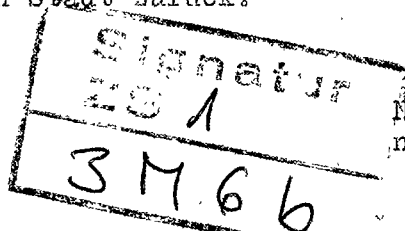
Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes  
in der Zeit vom 5. bis zum 12. Oktober 1956

In der Berichtswoche vom 5. bis zum 12. Oktober 1956 blieben bei den zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten Nahrungsmitteln die Preise in 81 vH aller Meldungen unverändert; in 10 vH der Fälle zeigten sich Preis erhöhungen und in 9 vH der Meldungen Preisrückgänge.

Bei Rindfleisch und Schweinebauchfleisch war der Preisverlauf nicht einheitlich. Die beiden erfaßten Rindfleischsorten wurden im Durchschnitt jeweils um 0,3 vH billiger; bei Schweinebauchfleisch überwogen die Preiserhöhungen leicht. Für Schweineknokelott wurden von drei Städten Preisabschläge um 0,7 bis 1,6 vH gemeldet. Die Preise für Butter zogen in vier Städten um 0,4 bis 1,5 vH an und gaben in einer Stadt um 0,4 vH nach. Bei Schweineschmalz ergaben sich in zwei Fällen Preisermäßigungen um 1,1 bzw. 1,4 vH; in einer Stadt kam es hier zu einer Preisheraufsetzung um 1,1 vH. Tafelmargarine verteuerte sich in einer Stadt um 0,6 vH. Die Preise für Eier stiegen in zwei Städten um je 4,0 vH.

Die ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen für Herrenhose, Porzellanteller und Steingutschüssel gehen auf die Feststellungen einer norddeutschen Stadt, für Damenkleiderstoff, Schürzenstoff und Geschirrtuch auf die Meldung einer süddeutschen Stadt zurück.

(5795)



Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"  
unter der Nr. II I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren  
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung <sup>1)</sup> 12.10.1956 gegenüber dem 5.10.1956  vH
	7.9.	14.9.	21.9.	28.9.	5.10.	12.10.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot .....	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 <sup>2)</sup> .....	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550 .....	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengrieß .....	143,9	143,7	143,7	143,7	143,7	143,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	137,5	137,8	137,7	137,7	137,5	137,1	- 0,3
Schweinefleisch, Kotelett..	149,1	149,1	148,9	148,7	148,5	148,1	- 0,3
Schweinefleisch, Bauch ....	150,7	150,1	149,4	148,6	148,6	148,0	- 0,4
Deutsche Markenbutter .....	120,8	120,7	121,1	121,3	121,5	121,6	+ 0,1
Schweineschmalz, inländ. ..	127,4	127,7	128,1	128,1	128,5	128,9	+ 0,3
Speiseöl .....	91,9	93,6	94,2	94,4	94,7	94,6	- 0,2
Margarine <sup>3)</sup> .....	91,4	90,8	90,9	90,4	90,3	90,3	-
Eier .....	81,2	81,2	81,3	81,3	81,3	81,3	+ 0,1
	132,5	133,0	134,0	132,5	131,4	132,5	+ 0,8
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine .....	102,8	102,8	102,9	103,0	103,2	103,2	+ 0,0
Damenkleiderstoff, Kunstseide .....	74,6	74,6	74,6	74,7	74,7	74,8	+ 0,2
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,7	81,9	81,9	81,9	81,9	82,1	+ 0,2
Babygarn, Wolle .....	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	91,4	+ 0,2
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf .....	102,2	102,3	102,4	102,8	102,9	102,9	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35 .....	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	-
Küchentisch .....	124,0	124,4	124,4	124,4	124,5	124,5	-
Teller, Porzellan, glattweiß .....	111,2	111,3	111,3	111,3	111,6	111,7	+ 0,1
Schüssel, Steingut, glattweiß .....	111,1	111,2	111,2	111,2	111,5	111,6	+ 0,1
Fleischtopf, emailliert ...	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	-
Schmortopf, Aluminium .....	147,4	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Fahrradbereifung .....	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware .....	68,7	68,9	68,9	68,9	68,9	68,9	-
Briefpapier, holzfrei .....	112,5	112,5	112,5	112,8	112,8	112,8	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzenarten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.